

02 / 2026

Newsletter



FAIRER HANDEL & BUCHHANDLUNG

Inhalt:

- Fastenbuch: *Eigentlich*
- Handwerk: geflochtener Korb
- Valentinsüberraschungen mit Wirkung
- Lebensmittel: Hülsenfrüchte
- Veranstaltung: Hier fängt Zukunft an
- Termine der Ökumenischen Initiative



FASTENBUCH: EIGENTLICH

Das Fastenbuch *Eigentlich* enthält sieben Briefe und die Möglichkeit, Ihre Gedanken dazu in den eingeklebten Briefumschlägen aufzubewahren. Es gibt Tipps und Informationen zum Fasten; Texte und Gedichte, ausdrucksstarke Illustrationen und augenzwinkernde Cartoons sorgen für Leichtigkeit und neue Perspektiven und praktische Übungen führen auch in die digitale Welt.

Sieben Menschen aus biblischen Zeiten begleiten Sie, ihre Geschichten werden in diesem Buch neu erzählt. Sie haben mit denselben Lebensthemen zu tun wie wir heute: Sie brechen auf, scheitern und feiern Erfolge, kämpfen mit Konflikten und gesellschaftlichen Zwängen, gestalten mutig ihr Leben und sind geprägt von Zweifeln, Ängsten und Hoffnungen. Die sieben Kapitel des Buches sind nach den Bibelfiguren benannt und folgen keiner Chronologie. Je nachdem, welche Fragen und Themen Sie gerade besonders beschäftigen, können Sie kreuz und quer in diesem Buch lesen – und das nicht nur in der vorösterlichen Fastenzeit, sondern immer dann, wenn Sie sich entscheiden, für eine Zeit lang anders zu leben.

Eigentlich - Das Fastenbuch misst 20 cm x 20 cm und hat 144 Seiten.



NEUES AUS DEM HANDWERK: GEFLOCHTENER KORB



Unser **geflochtener Korb** mit Deckel wird aus natürlichem Hogla-Gras umweltfreundlich und nachhaltig hergestellt. Seine kompakte Größe (H 16 cm Ø 20 cm) macht ihn ideal für die Organisation kleinerer Gegenstände wie Schmuck, Kosmetik oder Bürobedarf.

Das Hogla-Gras stammt aus Bangladesch, wo es unter fairen Arbeitsbedingungen geerntet und verarbeitet wird. Jeder Kauf unterstützt faire Handelspraktiken und sorgt für bessere Lebensbedingungen der Handwerker*innen.

Vermarktet wird der Korb vor Ort über die Fairhandels-Organisation **Prokritee**, die ihren Sitz in Dhaka hat. Sie arbeitet vor allem mit Kunsthandwerker*innen in den ländlichen Gegenden von Bangladesch zusammen.



Unser Tipp zum Valentinstag: Specksteinherzen



VALENTINS-ÜBERRASCHUNGEN MIT WIRKUNG



Quelle: Welpartner



Quelle: Legal & Lecker

Die **Schokoladenherzen** aus biologischem und fairem Handel stammen vom Unternehmen **IŞIK Tarım**, welches einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der traditionellen, kleinbäuerlichen Strukturen in der Türkei leistet, indem es existenzsicherndes Einkommen sichert und die ländliche Entwicklung und Verhinderung der Landflucht fördert.

Der **Centopassi** ist ein Bio Rosewein aus **Libera Terra Sozialkooperativen**, welche in Sizilien konfiszierte ehemalige Mafialändereien bewirtschaften. Der Wein wurde Placido Rizzotto gewidmet, einem Gewerkschafter aus Corleone, der sein Leben für die Befreiung seines Landes von der Unterdrückung durch die Mafia gab, und dem kleinen Hirten Giuseppe Letizia, der getötet wurde, weil er unfreiwilliger Zeuge des Mordes an Placido war.

HÜLSENFRÜCHTE ZUR FASTENZEIT

Die **Fastenzeit** bietet die ideale Gelegenheit, **Hülsenfrüchte** neu zu entdecken:

Wir wollen Ihnen z.B. rote Bohnen und Kichererbsen näher bringen und bieten Ihnen hierzu im F(l)air-Weltladen Koch- und Küchentipps, Rezepte und Hintergrundinformationen zur Herkunft der Produkte an.



Quelle: El Puente

MISEREOR-FASTENAKTION 2026: HIER FÄNGT ZUKUNFT AN

Hier fängt Zukunft an

In Kamerun ist es nicht selbstverständlich, eine Berufsausbildung zu machen. Denn sie muss selbst bezahlt werden. Viele können sich das nicht leisten, vor allem ärmere Menschen. Die Ausbildungschancen sind in Kamerun also gering. Zudem ist die Arbeitslosigkeit hoch. Die Caritas in Douala, der größten Stadt Kameruns, sieht diese Not und handelt. Sie bietet verschiedene Maßnahmen an, um jungen Menschen berufliche Perspektiven zu eröffnen. **Philippe Leumbou Ngako** gibt einen Einblick in sein Heimatland. Er berichtet aus der Arbeit im Projekt zur beruflichen Bildung und zeigt auf, wie das Projekt jungen Menschen eine selbstbestimmte Zukunft eröffnet.



Montag, 9. März 2026, 19:00 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstr. 17, 42899 Remscheid

VORANKÜNDIGUNG TERMINE – ÖKUMENISCHE INITIATIVE LÜTTRINGHAUSEN

„... und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre...“ - Alter(n) geht uns alle an

Vortrag, Reflexion und Diskussion zur Annäherung an die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des sogenannten dritten und vierten Lebensalters auf gesellschaftlicher, sozialer und individueller Ebene.

Referentin: Prof. (em.) Gertrud Hundenborn, Köln

Hier fängt Zukunft an - Die Misereor-Fastenaktion 2026 lädt dazu ein, gemeinsam hinzuschauen – auf die Lebens-Realität junger Menschen in Kamerun.

Philippe Leumbou Ngako, unser Gast aus Kamerun, berichtet erster Hand über ein Projekt zur beruflichen Zukunft.

Neve Shalom · Wahat al-Salam (Oase des Friedens), das Friedensdorf in Israel. Miteinander in Zeiten der Polarisierung

Referent: Dr. Hans-Michael Jarzembowski, Vorstandsmitglied der Freunde von Neve Shalom – Wahat al-Salam e. V.

Donnerstag, 5. Februar 2026, 19:00 Uhr, Kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Str. 4, 42899 Remscheid
(eigene Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk, Eintritt frei)

Montag, 9. März 2026, 19:00 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, 42899 Remscheid
(eigene Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk, Eintritt frei)

Montag, 16. März 2026, 19:00 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, 42899 Remscheid
(eigene Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk, Eintritt frei)